

HX Hurtigruten Expeditions bietet verantwortungsvolle All-inclusive-Abenteuer auf dem Archipel

twa 1.000 Kilometer vor der Küste von Ecuador ragt aus dem Pazifischen Ozean ein Archipel vulkanischen Ursprungs heraus, dessen Ökosystem einzigartig ist auf der Welt: die Galapagos-Inseln. Über Millionen von Jahren isoliert von den Einflüssen menschlicher Zivilisation sind auf den etwa 130 Inseln heute insgesamt 9.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten heimisch. Viele davon gibt es nirgendwo anders auf der Erde. Die Galapagos-Inseln sind ein streng geschütztes Tierparadies, dessen wilde Schönheit an Flora und Fauna sich ideal bei einer Expeditions-Seereise entdecken lässt.

HX Hurtigruten Expeditions bringt Naturliebhaber auf ausgewählte Eilande und ist einer der ersten Anbieter von Galapagos-Reisen weltweit. Ihnen bietet die Reederei heutzutage verantwortungsvolle Seereisen in eines der letzten Tierparadiese dieses Planeten.

Von Bord der komfortablen MS Santa Cruz II für maximal 90 Passagiere geht es in Booten mit je elf Gästen und einem Expeditionsleiter an Land zur Beobachtung von Blaufußtölpeln und Galapagos-Albatrossen, von Pinguinen, Meeresechsen und natürlich von Galapagos-Riesenschildkröten. Auf der Insel Espanola können die Teilnehmer auch dem "Weihnachtsleguan" begegnen, einer Echsenart, die ihren Namen den wunderschönen roten und grünen Farben während der Brutzeit verdankt.

Viele der Tiere, die auf den Galapagos-Inseln leben, haben keine Scheu oder gar Angst vor Menschen, da sie hier nicht bejagt werden. So kann beim Tauchen oder Schnorcheln schon mal ein neugieriger Seebär oder eine Schildkröte neben Einem vorbei schwimmen. Neben spannenden Tierbeobachtungen stehen für Gäste von HX auch Wanderungen, Stand-up-Paddeln oder Kajaktouren auf dem Programm – jeden Tag nehmen ausgewiesene Experten verschiedener Fachgebiete die neugierigen Reisenden mit auf Erkundungstouren.

Die gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen können anschließend an Bord im Science Center vertieft werden. Dort haben die Gäste die Gelegenheit, Wissenschaftlern und Gastforschern über die Schulter zu schauen, einen Blick ins Mikroskop zu werfen oder interessanten Fachvorträgen zu lauschen. Passagiere können auch einen aktiven Beitrag zu Forschungsprojekten leisten, etwa durch die Beobachtung von Seevögeln oder das Fotografieren von Walen.

Auf den Galapagos-Expeditionen von HX ist nahezu alles im Preis inbegriffen: Speisen und Getränke, Trinkgelder, WLAN, ein Expeditions-Kit sowie tägliche Ausflüge und Aktivitäten. Angeboten werden zehn- bis 17-tägige Reisen, teils auch in Kombination mit dem Besuch der alten Inka-Stadt Machu Picchu auf dem Festland Ecuadors.

Reisebüro-Mitarbeiter können sich über die Facebook Gruppe "HX Hurtigruten Expeditions Expi Profis" über Galapagos und alle anderen Destinationen im Portfolio auf dem Laufenden halten. Darüber hinaus gibt es dort regelmäßig Vertriebs-News, Fotos und Gewinnspiele. Auch der Austausch über Expeditions-Seereisen untereinander ist explizit erwünscht.